

Deckblatt

Vorname:	Max
Nachname:	Mustermann
Adresse:	
Ausbildungsberuf:	Fachkraft für Abwassertechnik
Fachrichtung/Schwerpunkt:	
Ausbildungsbetrieb:	
Verantwortliche/r Ausbilder/in:	
Beginn der Ausbildung:	01.08.2017
Ende der Ausbildung:	31.07.2021

Hinweise:

1. Der ordnungsgemäß geführte Ausbildungsnachweis ist Zulassungsvoraussetzung zur Abschlussprüfung gemäß § 43 Abs. 1 Nr. 2 BBiG.
2. Für das Anfertigen des Ausbildungsnachweises gelten folgende Anforderungen:
 - Der Ausbildungsnachweis ist täglich in möglichst einfacher Form (stichwortartige Angaben, ggf. Loseblattsystem, schriftlich oder elektronisch) von Auszubildenden selbständig zu führen sowie abzuzeichnen.
 - Jedes Blatt des Ausbildungsnachweises ist mit dem Namen des/der Auszubildenden, dem Ausbildungsjahr und dem Berichtszeitraum zu versehen.
 - Der Ausbildungsnachweis muss mindestens stichwortartig den Inhalt der betrieblichen Ausbildung wiedergeben. Dabei sind betriebliche Tätigkeiten einerseits sowie Unterweisungen, betrieblicher Unterricht und sonstige Schulungen andererseits zu dokumentieren.
 - In den Ausbildungsnachweis müssen darüber hinaus die Themen des Berufsschulunterrichts aufgenommen werden.
 - Die zeitliche Dauer der einzelnen Tätigkeiten sollte aus dem Ausbildungsnachweis hervorgehen.
3. Ausbildende oder Ausbilder/innen prüfen die Eintragungen in den Ausbildungsnachweisen mindestens monatlich (§ 14 Abs. 1 Nr. 4 BBiG). Sie bestätigen die Richtigkeit und Vollständigkeit der Eintragungen mit Datum und Unterschrift. Elektronisch erstellte Nachweise sind dazu monatlich auszudrucken oder es ist durch eine elektronische Signatur sicherzustellen, dass die Nachweise in den vorgegebenen Zeitabständen erstellt und abgezeichnet wurden. Sie tragen dafür Sorge, dass bei minderjährigen Auszubildenden ein/e gesetzliche/r Vertreter/in in angemessenen Zeitabständen von den Ausbildungsnachweisen Kenntnis erhält und diese unterschriftlich bestätigt.
4. Bei Bedarf können weitere an der Ausbildung Beteiligte, z. B. die Berufsschule, vom Ausbildungsnachweis Kenntnis nehmen und dies unterschriftlich bestätigen.

Name des/der Auszubildenden:	Mustermann, Max		
Ausbildungsjahr:	1	Ggf. ausbildende Abteilung:	
Ausbildungswoche vom:	01.08.2017	bis:	06.08.2017

Betriebliche Tätigkeiten	Stunden
<ul style="list-style-type: none"> • Entwässerungssysteme überwacht, gewartet und gesteuert • belasteten Klärschlamm entsorgt • Gefährdungen im Arbeitsablauf erkannt (zu hohe Schadstoffkonzentrationen) • im Betriebslabor zur Prozess- und Qualitätskontrolle Wasserproben analysiert (mikroskopisch, chemisch) • auf problematische oder unerlaubte Abwasserbestandteile geachtet • korrigierend in den Arbeitsablauf eingegriffen • Schutzmaßnahmen durchgeführt • Abwasseraufkommen auf Zusammensetzung kontrolliert 	
Unterweisungen, betrieblicher Unterricht, sonstige Schulungen	Stunden
Gelernt, wie man Aggregate zum Heizen, Kühlen und Temperieren einsetzt und bedient.	
Themen des Berufsschulunterrichts	Stunden
AST: Tierische Parasiten AUT: Technische Regeln ETA: MGT: Rohrleitungspläne	

Durch die nachfolgende Unterschrift wird die Richtigkeit und Vollständigkeit der obigen Angaben bestätigt.

Datum, Unterschrift Auszubildende/r

Datum, Unterschrift Ausbildende/r
oder Ausbilder/in

Name des/der Auszubildenden:	Mustermann, Max		
Ausbildungsjahr:	1	Ggf. ausbildende Abteilung:	
Ausbildungswoche vom:	07.08.2017	bis:	13.08.2017

Betriebliche Tätigkeiten	Stunden
<ul style="list-style-type: none"> • ausgefaulten Klärschlamm getrocknet und gepresst • Schächte gereinigt, inspiziert und auf Dichtigkeit überprüft • Rohrleitungen gereinigt, inspiziert und auf Dichtigkeit überprüft • undichte Stellen reparieren. • elektrotechnische Reparaturarbeiten an den Anlagen und Geräten in ihrem Zuständigkeitsbereich durchgeführt • belasteten Klärschlamm entsorgt • im Betriebslabor zur Prozess- und Qualitätskontrolle Wasserproben analysiert (mikroskopisch, chemisch) • Schutzmaßnahmen durchgeführt 	
Unterweisungen, betrieblicher Unterricht, sonstige Schulungen	Stunden
Gelernt, wie man Pumpen zum Heizen, Kühlen und Temperieren einsetzt und bedient.	
Themen des Berufsschulunterrichts	Stunden
AST: Gefährdungen durch Mikroorganismen AUT: Aufbau und Funktion von Einrichtungen des Industrieservices ETA: MGT: Kennzeichnung von Rohren	

Durch die nachfolgende Unterschrift wird die Richtigkeit und Vollständigkeit der obigen Angaben bestätigt.

Datum, Unterschrift Auszubildende/r

Datum, Unterschrift Ausbildende/r
oder Ausbilder/in

Name des/der Auszubildenden:	Mustermann, Max		
Ausbildungsjahr:	1	Ggf. ausbildende Abteilung:	
Ausbildungswoche vom:	14.08.2017	bis:	20.08.2017

Betriebliche Tätigkeiten	Stunden
<ul style="list-style-type: none"> • Prozessabläufe gesteuert und dokumentiert • Schächte gereinigt, inspiziert und auf Dichtigkeit überprüft • auf problematische oder unerlaubte Abwasserbestandteile geachtet • unbedenklichen Klärschlamm zur Verwertung als Dünger abgegeben • Kanäle gereinigt, inspiziert und auf Dichtigkeit überprüft • Motoren und Generatoren bei Energiegewinnung überwacht • Messdaten abgelesen und analysiert • Gefährdungen im Arbeitsablauf erkannt (zu hohe Schadstoffkonzentrationen) 	
Unterweisungen, betrieblicher Unterricht, sonstige Schulungen	Stunden
Gelernt, wie man Gebläse zum Heizen, Kühlen und Temperieren einsetzt und bedient.	
Themen des Berufsschulunterrichts	Stunden
AST: Beseitigung gefährlicher Stoffe AUT: Aufbau und Funktion von Einrichtungen des Industrieservices ETA: MGT: Korrosion und Korrosionsschutz	

Durch die nachfolgende Unterschrift wird die Richtigkeit und Vollständigkeit der obigen Angaben bestätigt.

Datum, Unterschrift Auszubildende/r

Datum, Unterschrift Auszubildende/r
oder Ausbilder/in

Name des/der Auszubildenden:	Mustermann, Max		
Ausbildungsjahr:	1	Ggf. ausbildende Abteilung:	
Ausbildungswoche vom:	21.08.2017	bis:	27.08.2017

Betriebliche Tätigkeiten	Stunden
<ul style="list-style-type: none"> • rechtlicher Anforderungen eingehalten • aus den Gasen des Faulschlammes Energie gewonnen • korrigierend in den Arbeitsablauf eingegriffen • Kanäle gereinigt, inspiziert und auf Dichtigkeit überprüft • Prozessabläufe gesteuert und dokumentiert • Schutzmaßnahmen durchgeführt • Schlamm in Behälter abgeleitet • Motoren und Generatoren bei Energiegewinnung überwacht 	
Unterweisungen, betrieblicher Unterricht, sonstige Schulungen	Stunden
Gelernt, wie man Verdichter zum Heizen, Kühlen und Temperieren einsetzt und bedient.	
Themen des Berufsschulunterrichts	Stunden
AST: Eigenschaften von Mikroorganismen AUT: Aufbau und Funktion von Wasserversorgungsanlagen ETA: MGT: Werk- und Hilfsstoffe	

Durch die nachfolgende Unterschrift wird die Richtigkeit und Vollständigkeit der obigen Angaben bestätigt.

Datum, Unterschrift Auszubildende/r

Datum, Unterschrift Auszubildende/r
oder Ausbilder/in